

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Beginn der Ausbildung: 1. September des
jeweiligen Jahres

Voraussetzung:

- mindestens Realschulabschluss
- gute schulische Leistungen, insbesondere in Mathematik, Informatik, Physik und Geografie
- Neigung zum Umgang mit Daten und Zahlen
- räumliches Vorstellungsvermögen
- selbständige Arbeitsweise

Ausbildungsvergütung:

- | | |
|--------------------|------------|
| 1. Ausbildungsjahr | 1.068,26 € |
| 2. Ausbildungsjahr | 1.118,20 € |
| 3. Ausbildungsjahr | 1.164,02 € |

Urlaub: 30 Ausbildungstage im Kalenderjahr

Arbeitszeit: 39 Stunden/Woche

Interessiert?

Dann sende Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen im September / Oktober eines Jahres für das nachfolgende Ausbildungsjahr an:

Stadtverwaltung Görlitz
Hauptverwaltung
Postfach 30 01 31
02806 Görlitz

oder per E-Mail: bewerbung@goerlitz.de
(PDF-Datei mit max. 5 MB)

Die Ausschreibung erfolgt in den örtlichen Zeitungen, im Amtsblatt, im Internet und bei der Agentur für Arbeit.

Kontakt für Anfragen:

Christina Anders (Ausbildungsleiterin)
Telefon: 03581 / 67 12 04
E-Mail: c.anders@goerlitz.de

Alexander Lattig (SB Geoinformation)
Telefon: 03581 / 67 18 00
E-Mail: a.lattig@goerlitz.de



www.goerlitz.de

Stadtverwaltung Görlitz



Ausbildung als

Vermessungstechniker/-in

Fachrichtung Vermessung



Die Ausbildung erfolgt nur aller 2 Jahre.

Was machen Vermessungstechniker?

Vermessungstechniker/innen führen Lage- und Höhenvermessungen durch, werten die Messdaten aus und erstellen Pläne, Karten und 3D-Modelle mittels moderner Software am Computer.

Die Vermessungstechniker der Stadtverwaltung Görlitz führen Messungen und Absteckungen für den Hoch-, Tief-, Garten- und Landschaftsbau durch. Sie nutzen die gemessenen Daten für die Erstellung und Aktualisierung der Stadtgrundkarte. Die digitalen Kartenwerke werden mittels Geoinformationssystem publiziert und können für die vielfältigen Aufgaben der Verwaltung genutzt werden.

Wer eine Hochschulzugangsberechtigung besitzt hat die Möglichkeit, ein Studium im Bereich Vermessungswesen, Geoinformation oder Geodäsie aufzunehmen.

Ablauf der Berufsausbildung:

Vermessungstechniker/innen werden im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule in Dresden ausgebildet. Dies geschieht in Form von Blockunterricht. Zusätzlich werden die schulischen Lerninhalte in verschiedenen Praktika vertieft.

Hauptinhalte der theoretischen Ausbildung sind u.a.:

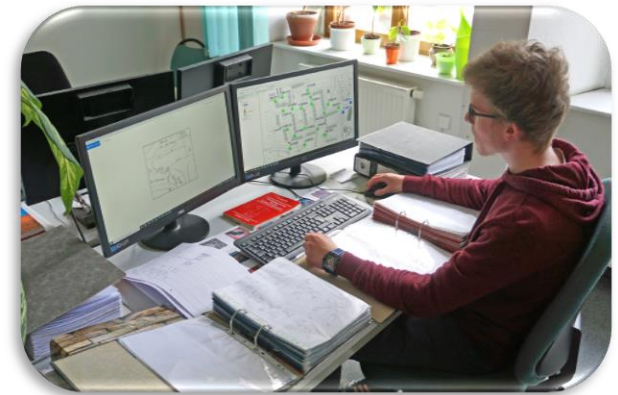
- Geodaten unterscheiden und bewerten und in Geoinformationssystemen verwenden
- Referenzpunkte bestimmen
- Objekte geometrisch erfassen und visualisieren
- Liegenschaftskataster und Grundbuch verwenden

Am Anfang des 2. Ausbildungsjahres wird eine schriftliche Zwischenprüfung durchgeführt.

Die Ausbildung endet mit der Abschlussprüfung, bestehend aus einer praktischen Prüfung am Computer und drei schriftlichen Prüfungen. Bereits vor der Abschlussprüfung muss ein betrieblicher Auftrag angefertigt werden, in der das selbstständige und auftragsbezogene Arbeiten unter Beweis gestellt wird.

Dein Weg zu uns:

- ➔ Abgabe einer ordentlichen und vollständigen Bewerbung (bitte auf Ausschreibungszeitraum achten)
- ➔ schriftlicher Einstellungstest (Fragen zur Allgemeinbildung, Rechtschreibung, Mathematik und zum logischen Denken)
- ➔ Praktischer Einstellungstest
- ➔ Einladung zum Vorstellungsgespräch
- ➔ Unterzeichnung des Ausbildungsvertrages



Auch nicht schlecht:

Wer beim ersten Mal die Abschlussprüfung besteht, erhält zusätzlich eine Prämie von 400 Euro.

Außerdem erfolgt nach der Ausbildung die Übernahme befristet für 1 Jahr.